



Pressemitteilung

München, 07.05.2019

Münchner Kinder und Jugendliche pilgern für syrische Flüchtlingskinder im Libanon.

Am 10.05.2019 von 08.00 bis 18.00 Uhr veranstaltet der gemeinnützige Verein „Zeltschule e.V.“ zum zweiten Mal unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dieter Reiter ein großes Fundraising-Event auf der Theresienwiese.

Kinder und Jugendliche legen als Zeichen der Solidarität mit den syrischen Kindern in den Flüchtlingscamps im Libanon einen Stein an den Stufen der Bavaria ab.

Die Firma goki unterstützt diese Aktion als Hauptsponsor, damit die syrischen Kinder auch in den Flüchtlingscamps zur Schule gehen können. Das Geld fließt zu 100 % in den Erhalt der Schulen im Libanon.

Darüber freuen wir uns besonders, denn durch die langjährige Zusammenarbeit mit goki hat jedes Kind in den Zeltschulen ein Spielzeug. Die Kinder können zur Schule gehen, anstatt als Erntehelfer auf den Feldern schuften zu müssen.

Verschiedene Münchner Schulen nehmen an der Veranstaltung teil. Die Klenzeschule z.B. wird um 08.30 Uhr geschlossen vom Glockenbachviertel aus zur Theresienwiese pilgern.

Eine Berichterstattung über den Pilgerweg, die Ankunft an der Bavaria, das Ablegen der Steine ist hier möglich. Drehgenehmigungen für einige Kinder sind vorhanden.

Der Verein hat es geschafft, seit der Gründung vor 3 Jahren mittlerweile täglich 2500 Kinder, die ohne die Hilfe des Vereins keinen Zugang zu Bildung hätten, zu unterrichten.

Die Schulen sind direkt in den syrischen Flüchtlingslagern im Libanon.

Viele bayerische Schulen unterstützen den Verein. Auch bei den deutschen Kindern wird ein Bewusstsein für den Wert von Bildung geschaffen. Für die Menschen vor Ort bedeutet Bildung eine Perspektive für die Zukunft.

Kontakt für Rückfragen:

Melanie Schillinger

Mobil: 0176-64390327

E-Mail: melanie@zeltschule.de

www.zeltschule.de

„Wir machen Schule!“ ist das Motto des gemeinnützigen Vereins „Zeltschule e.V.“, der Zeltschulen für syrische Flüchtlingskinder im Libanon baut und betreibt. Damit leistet der Verein sowohl Hilfe zur Selbsthilfe, als auch nachhaltige Friedensarbeit. Die Menschen können das Ende des Krieges in der Nähe ihrer Heimat abwarten und sind nicht zur lebensgefährlichen Flucht nach Europa gezwungen.

Weiter Infos über den Verein „Zeltschule e.V.“

www.zeltschule.de

https://irp-cdn.multiscreensite.com/58b7ae4e/files/uploaded/Zeltschule_Zeitung_Internet_2018.pdf

Pressebericht der Bavaria-Aktion vom letzten Jahr:

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/hilfsaktion-wie-muenchner-schueler-per-daumenabdruck-syrischen-kindern-helfen-1.3969205>